

Text: Ignaz Franz 1768 (Verse 1,3,5)
Clemens Bittlinger (Verse 2,4)

Musik: Wien um 1774
Chorsatz: David Plüss

F C7 F

1. Gros - ser Gott, - wir lo - ben dich.
2. Bist uns nah - und doch so fern,
3. Al - les, was dich frei - sen kann,
4. Bist ver - bor - gen, du bist das Licht,
5. Hei - lig, Herr Gott Ze - ba - oth,

5 F F C

Herr, wir frei - sen dei - ne Stär - ke.
bist für uns kaum zu ver - ste - hen.
Che - ru - bim und Se - ra - phi - nen
du kennst auch die Schat - ten - sei - ten.
hei - lig, Herr der Him - mels - hee - re,

9 F C7 F

Vor dir neigt die Er - de sich
Du bist wie ein hel - ler Stern,
stim - men dir ein Lob - lied an,
Dei - ne Bot - schaft: "Fürch - tet euch nicht!"
star - ker Hel - fer in der Not!

13 F F/A C⁷/G F F C

und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.
den wir nachts von fer - ne se - hen,
al - le En - gel, die dir die - nen,
stärkt uns, klingt durch al - le Zei - ten.
Him - mel, Er - de, Luft - und Mee - re

17 C F F⁷

Wie du warst vor al - ler Zeit,
doch im Her - zen dei - ne Glut,
ru - fen dir stets oh - ne Ruh:
Wenn wir tas - tend nichts mehr sehn,
sind er - füllt von dei - nem Ruhm;

21 B^b Gm C/E F B^b C⁷ F

so bleibst du in E - wig - keit.
liegt uns nah und macht uns Mut.
Hei - lig, hei - lig, hei - lig! zu.
wirst du si - cher mit uns gehn.
al - les ist dein Ei - gen - tum.